



Zug, 26. November 2009, 08:45 Uhr

268 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Alkoholkonsum führt zum Selbstunfall auf der Autobahn

Unter deutlichem Alkoholeinfluss fuhr eine junge Frau in der Blegikurve in die Mittelleitplanke. Sie blieb unverletzt. Den Führerausweis musste sie abgeben. Eine Busse wird folgen.

Am Mittwoch (25. November 2009), kurz nach 23:00 Uhr befuhr eine Personenwagenlenkerin die Autobahn A4a Richtung Chur/Zürich. In der Rechtskurve bei der Verzweigung Blegi fuhr sie geradeaus und kollidierte massiv mit der Mittelleitplanke. Das Fahrzeug schleuderte nach der Kollision zurück auf den Normalstreifen und kam dort zum Stillstand. Die 23-jährigen Lenkerin blieb unverletzt. Sie wies deutliche Alkoholsymptome auf, worauf eine Blutprobe entnommen und der Führerausweis polizeilich abgenommen wurde. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Die gesamte Schadensumme liegt deutlich über zehntausend Franken. Die Autobahn A4a musste im Unfallbereich während rund einer Stunde einspurig geführt werden. Es kam zu keinen Verkehrsbehinderungen.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.